

**Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf  
vom 6. Mai 2014 im Bürgerhaus Driedorf**

**Beginn: 19:11Uhr**

**Ende: 22:15 Uhr**

*Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.*

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt**

1. Markus Topitsch	CDU	2. Elke Würz	CDU	3. Andreas Wolf	CDU
4. Alfred Stahl	CDU	5. Jochen Stahl	CDU	6. Peter Groos	CDU
7. Michael Weis	CDU	8. Kurt Wengenroth	CDU ( <i>ab TOP 2</i> )	9. Carsten Braun	CDU
10. Thomas Schönecker	CDU	11. Carlo Braun	CDU	12. Manfred Mauer	CDU
13. Helmut Stahl	SPD	14. Ludger Wagener	SPD	15. Sabine Hülsmann	SPD
16. Karsten Simon	SPD	17. Markus Maitz ( <i>Hospitant</i> )	SPD	18. Matthias Triesch ( <i>Hospitant</i> )	SPD
19. Roland Schlosser	SPD	20. René Neutzner	SPD	21. Willi Denius	SPD
22. Johannes Hild	SPD	23. Hans-Peter Haust	SPD	24. Jürgen Heckmann	B90/Grüne
25. Wolfram Maitz	FWG	26. Frank Klaas	FWG	27. Hans Hermann Lauer	FWG
28. Torsten Schürg	FBL	29. Jan Haas	FBL		

**b) nicht stimmberechtigt**

1. Dirk Hardt, Bgm.	SPD	2. Ulrich Stahl	SPD	3. Willi Müller	CDU
4. Christoph Reif	CDU	5. Michael Staudt	B'90/ GRÜNE	6. Karl Ernst Stahl	FWG
7. Gerhard Knapp	SPD				

**c) es fehlten:**

1. Wolfgang Hartmann	SPD	2. Peter Gabriel	FWG
----------------------	-----	------------------	-----

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29. April 2014 auf Dienstag, den 06. Mai 2014 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Einwände gegen die Sitzungsprotokolle vom 25.02. und 08.04.2014  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2014, das Investitionsprogramm 2014-2017 und das Haushaltskonsolidierungskonzept  
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.04.2014 (WV Drucksache 8/04/2014)
3. Vertrag mit dem Caritasverband über den Betrieb des Jugendzentrums
  - a) Kündigung des Vertrages  
hier: Antrag der CDU-Fraktion (WV Drucksache 9a/04/2014)
  - b) Kostenreduzierung bei der offenen Jugendarbeit  
hier: Antrag der SPD-Fraktion (WV Drucksache 9b/04/2014)

- c) Beschlussempfehlung des Sozial- und Kulturausschusses vom 29.04.2014
- 4. Konzept für den Bauhof der Gemeinde Driedorf  
Antrag der CDU-Fraktion (WV Drucksache 10/04/2014)
- 5. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen dem. § 15 Geschäftsordnung

- a) Vorläufige Haushaltsführung – Verstoß gegen § 99 HGO wegen durchgeführter Karnevalsveranstaltungen in Driedorf  
hier: Anfrage des Gemeindevertreters Jürgen Heckmann  
(WV Drucksache 11a/04/2014)
- b) Haushaltsansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Fachbereich Bürgermeister  
hier: Anfrage des Gemeindevertreters Jürgen Heckmann  
(WV Drucksache 11b/04/2014)
- c) Geschäftszahlen zur finanziellen Situation der Gemeindepflegestation  
hier: Anfrage des Gemeindevertreters Jürgen Heckmann  
(WV Drucksache 11c/04/2014)
- d) Verfahrenskosten der Gemeinde Driedorf  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion (WV Drucksache 11d/04/2014)

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungs- ergebnis		
			Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	1	<p>Markus Topitsch begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Weiter gratuliert Herr Topitsch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.</p> <p>Aufgrund der Niederlegung des Mandats von Frau Hülsmann im Sozial- und Kulturausschuss hat die SPD-Fraktion Herrn Matthias Triesch nunmehr als Mitglied für den Ausschuss, sowie als Schriftführer gewählt. Auch hierzu gratuliert Herr Topitsch recht herzlich.</p> <p><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 28 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p><b>Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.02.2014</b></p> <p>Es werden keine Einwände gegen das Sitzungsprotokoll erhoben.</p> <p><b>Das Protokoll ist somit genehmigt.</b></p> <p><b>Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.04.2014</b></p> <p>Es werden keine Einwände gegen das Sitzungsprotokoll erhoben.</p> <p><b>Das Protokoll ist somit genehmigt.</b></p>			

		<p><b>Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Wagener beantragt die Änderung der Tagesordnung. Es wird vorgeschlagen, den TOP 3c als TOP 3a zu führen. Damit wird TOP 3a zu TOP 3b und der derzeitige TOP 3b wird gestrichen.</p> <p>Herr Ludger Wagener merkt an, dass eine einfache Mehrheit ausreicht, um die Änderung der Tagesordnung auszuführen. Lediglich bei neuen zusätzlichen Tagesordnungspunkten oder Streichungen ist eine 2/3 Mehrheit notwendig.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Änderung der Tagesordnung nach o. g. Schema.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>2</b>
2		<p>Herr Helmut Stahl greift seine Erörterungen der letzten Sitzung bezüglich des Investitionsprogrammes noch einmal kurz auf.</p> <p>Weiter erklärt Herr Stahl das geplante Haushaltskonsolidierungskonzept. Anhand einer Präsentation, welche Zahlen gegenüber stellt, verdeutlicht Herr Stahl wie wichtig es sei, sich um folgende Punkte Gedanken zu machen. Weiterhin nennt er die Abstimmungsergebnisse der jeweiligen Punkte aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhebung der Grundsteuer A und B von derzeit 240 auf 280 v. H.</li> <li>- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Driedorf im Abonnement kostenpflichtig anzubieten.</li> <li>- Die Zahl der Gemeindevertreter von derzeit 31 auf 25 Mitglieder zu reduzieren.</li> <li>- Die Zahl der Mitglieder in den Ortsbeiräten soll auf max. 5 begrenzt werden.</li> <li>- Die Einladungen zu den Sitzungen sollen elektronisch versendet werden.</li> <li>- Die Aufwandsentschädigungen sollen von derzeit 15,00 € auf 10,00 € reduziert werden.</li> <li>- Es soll ein Plan mit der Brandschutzkommission erarbeitet werden, der die Kosten der Feuerwehren der Gemeinde Driedorf reduziert.</li> <li>- Die Einstellung der Kindergartenlinie (welche bereits in der letzten Sitzung der Gemeinde Driedorf beschlossen wurde)</li> <li>- Bürgermeister Hardt möge Gespräche bezüglich der Übernahme der Mitarbeiter/innen der Gemeindepflegestation mit anderen Trägern führen</li> <li>- Die Vereinsförderung soll gerechter verteilt werden und eine Reduzierung auf 14.000€ erreicht wird.</li> <li>- Die Dreschhallen sowie die Backhäuser sollen bis Ende 2014 an Dorfgemeinschaften übertragen werden.</li> <li>- Die Landpacht soll bei Neuverträgen von derzeit 30 €/ha auf 50 €/ha steigen.</li> <li>- Alle anderen derzeit laufenden Verträge sollen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ab 01.01.2015 um 15% erhöht werden.</li> <li>- Die Energiekostenpauschale für die Nutzung der gemeindlichen Gebäude soll erhöht werden.</li> <li>- Die Anzahl der Spielplätze soll reduziert werden.</li> </ul> <p>19:16 Uhr: Kurt Wengenroth betritt den Sitzungssaal</p> <p>Frau Würz betont, dass diese Sparmaßnahmen nicht nur für dieses Jahr ihre Geltung haben dürfen, es sei wichtig einen Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt zu finden und diesen auch konsequent zu gehen.</p> <p>Die CDU-Fraktion schließt sich dem Vorschlag und den Ausführungen des Bürgermeisters Hardt gemäß dem Protokoll vom 08.04.2014 an, welches Frau Würz zitiert.</p> <p>Herr Alfred Stahl kritisiert, dass derzeit für den nichtgenehmigten Haushalt die zwangsläufig geringeren Ausgaben im Haushaltsplan 2014 noch keine neuen Zahlen durch die Verwaltung vorgelegt wurden und zitiert II Nr. 3 des Schreibens der Kommunalaufsicht vom 03.04.2014. Weiterhin lässt er eine Vorlage verteilen, welche weitere Sparmaßnahmen vorsieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schließung des JuZ zum 31.12.2014 gemäß des Vorschlages vom 08.04.2014 von Herrn</li> </ul>			

2

- Bürgermeister Hardt
- Reduzierung der Personalkosten für die Kindertagesstätte Mademühlen
- Sperrvermerk der Höhergruppierung der beiden Stellen
- Herausnahme des Touristikkonzeptes Heisterberger Weiher (25.000 €)
- Erhöhung der Kindergartengebühren (bereits beschlossen)
- Einstellung der Kindergartenlinie (bereits beschlossen)
- Reduzierung der Personalkosten Gemeindeverwaltung/ Bauhof (geringerer Winterdienst, Langzeitkranke, Optimierungen)

Bürgermeister Hardt erklärt, dass er die Herausnahme des eingestellten Betrages für das Tourismuskonzept Heisterberger Weiher iHv. 25.000,00 € bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt gegeben hat und wiederholt dies nochmals.

Herr Haust gibt zu bedenken, dass Herr Bürgermeister Hardt im Juni ein abstimmungsfähiges Konzept des Jugendzentrums vorlegen möchte.

Herr Heckmann gibt zu bedenken, dass 500.000 € in „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Fachbereich Bürgermeister nicht zugeordnet seien, sodass er dem Haushaltsplan 2014 nicht zustimmen könne.

Frau Würz beantragt die namentliche Abstimmung zu dem Punkt Jugendzentrum.

Herr Heckmann geht noch einmal auf den Punkt „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Fachbereich Bürgermeister ein. Hierzu erläutert der Bürgermeister das Zustandekommen der Zahlen. In seinen Ausführungen gegenüber Herrn Heckmann wird er persönlich. Daraufhin verlassen Jürgen Heckmann, Thomas Schönecker, Alfred Stahl, Jochen Stahl, Kurt Wengenroth, Elke Würz, Carlo Braun und Carsten Braun den Sitzungssaal. Herr Topitsch ruft Herrn Hardt zur Ordnung.

Nachdem der Bürgermeister seine Ausführungen beendet hat, betreten die o. g. Mitglieder der Gemeindevertretung den Sitzungssaal wieder.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt:**

**Für das Jugendzentrum werden im Haushalt bis Mai 2014 5/12 des Jahrespreises eingestellt, sowie für September bis Dezember jeweils 2.500,00 € somit werden 30.000,00 € im Haushalt 2014 eingespart. Im Haushaltssicherungskonzept werden in den Haushaltsjahren 2015, 2016 und 2017 jeweils 10.000,00 € für eine Verstärkung der Sozialarbeit an Schulen eingestellt, die Kosten für das JUZ entfallen.**

**Abstimmungsergebnis:**      17      12      0

Da es sich um eine namentliche Abstimmung handelt, wird das Abstimmungsergebnis dem Protokoll beigelegt.

Herr Topitsch fragt an, ob die Vorschläge von Herrn Helmut Stahl im Block abgestimmt werden können. Dies wird jedoch nicht gewünscht, somit werden die Vorschläge durch den Haupt- und Finanzausschuss einzeln abgestimmt.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept im Einzelnen:**

- **Die Grundsteuer A soll zum 01.01.2015 auf 280 v. H. und die Grundsteuer B ab 01.01.2014 auf 265 v. H. angehoben werden**      18      9      2
- **Die Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung verbleibt bei 31 Mitgliedern**      13      14      2
- **Die Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung sollen auf 25 Mitglieder beschränkt werden.**      14      12      3

- Somit ist der Antrag abgelehnt.

20:06 Uhr: Ludger Wagener verlässt den Sitzungssaal

- **Die Aufwandsentschädigung wird von derzeit 15,00 € auf 10,00 € beziehungsweise auf 2/3 reduziert werden**      23      0      5
- **Die Anzahl der Mitglieder des Ortsbeirates wird auf max. 5 Mitglieder beschränkt**      22      2      4
- **Alle Beratungsunterlagen werden elektronisch versendet.**      24      3      1

20:09 Uhr: Ludger Wagener betritt den Sitzungssaal

- **Die Vereinsförderung soll mit den Vereinen überarbeitet werden.**      24      4      1
- **Dieser Punkt wird an den Sozial- und Kulturausschuss überwiesen.**

2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Driedorf soll nach Prüfung des Einsparpotenziales kostenpflichtig angeboten werden.</b></li> <li>- <b>Die Dreschhallen und die Backhäuser sollen bis Ende des Jahres an Vereine übergeben werden</b></li> <li>- <b>Die Landpacht soll bei Neuverträgen von derzeit 30,00€/ha auf 50,00/ha angehoben werden. Alle alten laufenden Verträge sollen im Rahmen des geltenden Rechts um 15% erhöht werden.</b></li> <li>- <b>Die Energiekostenpauschale soll erhöht werden. Dieser Punkt wird an den Sozial- und Kulturausschuss überwiesen.</b></li> <li>- <b>Die Anzahl der Spielplätze soll reduziert werden, je Ortsteil soll jedoch ein Spielplatz erhalten bleiben.</b></li> </ul>	28	0	1
		27	0	2
		27	0	2
		25	3	1
		28	0	1
	<p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept in der Form der Fortschreibung mit den beschlossenen Änderungen für das Haushaltsjahr 2014.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	20	9	0
	<p>21:19 Uhr René Neutzner verlässt den Sitzungssaal.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Investitionsprogramm 2014-2017 für das Haushaltsjahr 2014, welches dem Haushalt 2014 als Anlage beigefügt ist.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	26	2	0
	<p>21:25 Uhr: René Neutzner betritt den Sitzungssaal.</p> <p>Herr Topitsch empfiehlt die Paketabstimmung der Sparpunkte von Herrn Alfred Stahl.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt:</b></p> <p><b>1. Die Reduzierung der im Haushaltsplan eingestellten Personalkosten für die Kindertagesstätte Mademühlen um 60.000,00€</b></p> <p><b>2. Einen Sperrvermerk für die Höhergruppierung von zwei Stellen bis zum 31.12.2014.</b></p> <p><b>3. Die Reduzierung der im Haushaltsplan eingestellten Personalkosten der Gemeindeverwaltung/des Bauhofes um 20.000,00 €</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	22	2	5
	<p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Haushaltssatzung mit den Änderungen in der vorliegenden Form.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	25	2	2
3a	Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.			
3b	Die SPD-Fraktion zieht Ihren Antrag zurück			
3c	<p>Es wird eine Tischvorlage verteilt.</p> <p>Hans-Peter Haust erklärt, dass keine Notwendigkeit bestünde, den Tagesordnungspunkt zu erörtern, da der dort gefasste Beschluss bezüglich des Jugendzentrums bereits mit dem unter dem Tagesordnungspunkt 2 gefassten Beschluss der Gemeindevertretung hinfällig sei.</p> <p>Herr Helmut Stahl fragt an, ob der im TOP 2 gefasste Beschluss der Gemeindevertretung bezüglich des Jugendzentrums nun die Schließung des JuZ beinhalte?</p> <p>Herr Haust legt den Vorsitz des Sozial- und Kulturausschusses nieder.</p> <p>Herr Bürgermeister Hardt erörtert die Rechtsgrundlage, nachdem er den von der CDU-Fraktion in schriftlicher Form an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung übergeben und in namentlicher Abstimmung abgestimmten Antrag (unter TOP 2 der Tagesordnung) bzgl. des JUZ zweimal verlesen hat. Er verweist auf § 66 I Nr. 2 HGO und stellt fest, dass es keine klare Handlungsanweisung zur Kündigung gegeben hat und er bzw. der Gemeindevorstand eine Kündigung des Vertrages bzgl. des JUZ mit der Caritas nicht kündigen dürfte, da es keine Rechtsgrundlage gibt. Einen offenkundigen Rechtsbruch werde er als Bürgermeister nicht begehen.</p> <p>Herr Heckmann fragt an, ob er den Antrag auf Schließung des Jugendzentrums stellen könne.</p>			

